FASZINATION

Das Philateliejournal für Sammler Nr. 341-3/2014

HOFFNUNG PFLANZEN

AUSGABEDATUM: 21. AUGUST 2014

TAJ MAHAL

AUSGABEDATUM: 16. JULI 2014

Editorial

Edward M. Hynes

Stellvertretender Leiter
Postverwaltung der Vereinten Nationen

Liebe Briefmarkensammler!

Die erste Hälfte des Jahres liegt schon fast hinter uns, und der Sommer ist endlich da. Wir freuen uns sehr auf die verbleibenden Ausgaben des Briefmarkenprogramms 2014. In den letzten Monaten haben wir fleißig an der Entwicklung unserer neuen Webseite gearbeitet, die wir in Kürze ins Netz stellen werden. Bestimmt wird die neue Webseite Ihnen das Sammeln von UNPA-Briefmarken weiter erleichtern, sodass Ihnen Ihr schönes Hobby künftig noch mehr Freude bereiten wird.

Im Juli werden wir die sehr beliebte Welterbe-Serie mit der UNESCO fortsetzen. Das Thema ist in diesem Jahr das Taj Mahal. Wir werden sechs Briefmarken und drei Briefmarkenheftchen herausgeben. Unsere leitende Grafikdesignerin Rorie Katz hat sich mit dieser Ausgabe selbst übertroffen. Das Taj Mahal ist eines der Weltwunder. Schaut man sich diese wunderschönen Bilder an, die leuchtenden Farben und die filigranen Ornamente, dann wird sofort deutlich, warum das Taj Mahal als Symbol der Liebe gilt. Wir freuen uns sehr über diese Entwürfe, und bestimmt werden sie auch Ihnen gefallen.

Im November letzten Jahres erklärten die Vereinten Nationen 2014 zum Jahr der bäuerlichen Familienbetriebe (IYFF). Im Spätsommer werden wir zu diesem Thema sechs Briefmarken herausgeben. Wir haben uns für den Titel „Hoffnung pflanzen" entschieden, um die wichtige Botschaft zu vermitteln, dass bäuerliche Familienbetriebe eine nachhaltige Entwicklung fördern.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an den UN-Briefmarken.

Sehr geehrte Besucher des **Palais des Nations in Genf**!

Der **Briefmarkenschalter der Vereinten Nationen** ist zu **Tür 39 in den Besucherbereich** übersiedelt!

Beim Eingang zum Besucherzentrum im Palais des Nations, neben dem Stand der Women's Guild, hat der UNPA Briefmarkenschalter ein neues Zuhause gefunden. Kommen Sie und besuchen Sie uns!

Die Öffnungszeiten sind wie gewohnt Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr.

Unsere engagierten Mitarbeiter freuen sich, Sie dort begrüßen zu dürfen!

IMPRESSUM

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 900
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich

DESIGN – LAYOUT – COVER:
UNPA Graphics & Communication

FOTOS:
UNPA-New York, UNPA-Europa

REDAKTION:
UNPA Redaktionsteam

DRUCK:
Paul Gerin GmbH & Co KG, Österreich

KONTAKT

UNPA-EUROPA:
Bestellungen und Auskünfte:

Telefon: Mo - Fr von 9 bis 15 Uhr
+43/126060 4032 oder 4025 oder 4022
Deutsch und Englisch
+43/126060 4020 Französisch
+43/126060 4025 Spanisch
+43/126060 4022 Italienisch

Fax: +43/126060/ 5825

E-Mail: UNPA-Europe@unvienna.org
Website: unstamps.org

Postanschrift:
Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 900
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich

ÖFFNUNGSZEITEN DER UNPA–SCHALTER

UNPA-WIEN:
Checkpoint 1, Internationales Zentrum Wien (UNO-City) Wagramerstraße 5, 1220 Wien
MO – FR VON 10 - 16 UHR
Personalisierte Briefmarkenbogen sind von 12 bis 16 Uhr erhältlich.

Schließtage:
28. Juli (offizieller Feiertag)
30. Juli, 27. August, 26. September (Inventur)

UNPA-GENF:
Palais des Nations, Tür 39, 1211 Genf
MO – FR VON 10 - 16 UHR

Schließtage:
29. Juli, 1. August, 11. September (offizielle Feiertage)
30. Juli, 27. August, 26. September (Inventur)

Inhalt:

4 **TAJ MAHAL**
5 BRIEFMARKENHEFTCHEN
6 ERSTTAGSUMSCHLÄGE
7 DERZEIT VERFÜGBARE PHILATELISTISCHE PRODUKTE
11 BANK- UND POSTKONTEN
12 **HOFFNUNG PFLANZEN**
13 ERSTTAGSUMSCHLÄGE
14 **GRÜSSE AUS GENF 45 JAHRE UNPA GENF**
KUNDENINFO
NÄCHSTE BRIEFMARKENAUSGABE
15 PHILATELISTISCHE AUSSTELLUNGEN

UNPA BRIEFMARKENSCHALTER UND VERKAUFSSCHALTER FÜR PERSONALISIERTE BRIEFMARKEN

ZUGANG ZUM BRIEFMARKENSHOP DER UNPA NEW YORK

Im Rahmen des Renovierungsprojekts der Generalversammlung der Vereinten Nationen beim Hauptsitz in New York wurde der UNPA-Briefmarkenshop in ein vorübergehendes Besucherzentrum der Dag-Hammarskjöld-Bibliothek am Südrand der Anlage verlegt. Aufgrund bestehender Sicherheitsvorkehrungen dürfen Besucher das Zentrum nur nach vorheriger Anmeldung betreten. Kontaktieren Sie uns bitte unter der Nummer 001-212-963-7698 (oder 1-800-234-8672), um einen Termin für Ihren Besuch zu vereinbaren und genaue Angaben über den Zugang zu unserem Shop zu erhalten. Der Einlass ist nur mit einem gültigen Lichtbildausweis gestattet.

Ab Herbst 2014 wird der Besuch des modernisierten UNPA-Briefmarkenshops für alle Besucher wieder ohne vorherige Anmeldung möglich sein.

Wir freuen uns, dass das Gebäude der Generalversammlung modernisiert wird, und bedanken uns herzlich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

(Änderungen vorbehalten)

31. JANUAR

CHINESISCHER MONDKALENDER – JAHR DES PFERDES
Personalisierter Briefmarkenbogen New York zu 10 Briefmarken
GRÜSSE AUS NEW YORK
Personalisierter Briefmarkenbogen New York zu 10 Briefmarken

17. MÄRZ

INTERNATIONALER TAG DES GLÜCKS
6 Designs – 6 Bogen zu 20 Briefmarken

27. MÄRZ

FLAGGENSERIE
(Afghanistan, Kambodscha, DR Kongo, Serbien)
1 Kleinbogen zu 16 Briefmarken
SAMMELMAPPE FLAGGENSERIE 2014

30. APRIL

INTERNATIONALER TAG DES JAZZ
3 Kleinbogen zu 12 Briefmarken
ERINNERUNGSKARTE

9. MAI

GRÜSSE AUS WIEN – 35 JAHRE UNPA WIEN
Personalisierter Briefmarkenbogen Wien zu 10 Briefmarken

6. JUNI

DAUERMARKEN
6 Designs – 6 Bogen zu 20 Briefmarken
GANZSACHEN MIT ZUDRUCK NEW YORK

14. JULI

TAJ MAHAL
6 Designs – 6 Bogen zu 20 Briefmarken
BRIEFMARKENHEFTCHEN

21. AUGUST

HOFFNUNG PFLANZEN
(INTERNATIONALES JAHR DER BÄUERLICHEN FAMILIENBETRIEBE)
6 Designs – 6 Bogen zu 20 Briefmarken

12. SEPTEMBER

GRÜSSE AUS GENF – 45 JAHRE UNPA GENF
Personalisierter Briefmarkenbogen Genf zu 10 Briefmarken

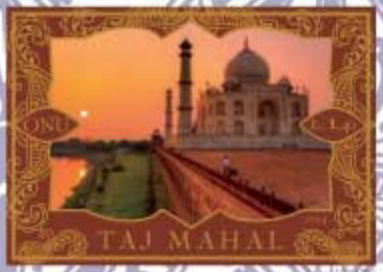
16. SEPTEMBER

BILDUNG ZUERST
3 Bogen zu 20 Briefmarken
GEDENKBLOCKS

22. OKTOBER

GEFÄHRDETE ARTEN (MEERESTIERE)
4 Designs pro Kleinbogen – 3 Kleinbogen zu 16 Briefmarken
3 MAXIMUMKARTEN
SAMMELMAPPE GEFÄHRDETE ARTEN 2014
SEIDENUMSCHLAG IN LIMITIERTER AUFLAGE
JAHRESSAMMELMAPPEN 2014

100 JAHRE ASDA
Personalisierter Briefmarkenbogen New York zu 10 Briefmarken



TAJ MAHAL

Unser Erbe ist das Vermächtnis unserer Vergangenheit, mit dem wir heute leben und das wir an künftige Generationen weitergeben. Kultur- und Naturerbe sind unersetzliche Quellen des Lebens und der Inspiration. Die Besonderheit der Idee des Welterbes liegt in ihrer universellen Gültigkeit. Welterbestätten gehören den Völkern der ganzen Welt, unabhängig davon, in welcher Region sie sich befinden. Für die diesjährige Welterbe-Briefmarkenausgabe hat die Postverwaltung der Vereinten Nationen das Taj Mahal in Indien ausgewählt.

Das Taj Mahal in Agra im indischen Bundesstaat Uttar Pradesh gilt allgemein als „das Juwel islamischer Kunst in Indien" und genießt als eines der größten Meisterwerke des Welterbes die allerhöchste Bewunderung.

Im Jahr 1631 war Shah Jahan, Großmogul in der Blütezeit des Mogul-Reiches, zu Tode betrübt, als seine dritte Ehefrau, die persische Prinzessin Mumtaz Mahal, bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Die Hofchronik berichtet von Shah Jahans Trauer und der großen Liebe, die ihn, wie die Legende sagt, zur Errichtung des Taj Mahal inspiriert haben soll. Die Bauarbeiten begannen 1632. Das Hauptmausoleum wurde 1648 fertiggestellt, die Nebengebäude und der Garten waren fünf Jahre später vollendet.

Für den Bau wurde ein internationales Aufgebot aus mehreren tausend Steinmetzen, Steinhauern, Marmor- und Mosaikkünstlern, Malern, Kalligraphen, anderen Kunsthandwerkern und Spezialisten für Kuppelbau aus dem ganzen Reich sowie auch aus Zentralasien und dem Iran zusammengerufen. Sie arbeiteten unter dem Befehl des Ustad-Ahmad Lahori, dem Hauptarchitekten des Taj Mahal.

Das Taj Mahal gilt vielen als das schönste Beispiel für Mogul-Architektur. In ihm vereinen sich Elemente islamischer, persischer, osmanischer, türkischer und indischer Architekturstile. Das Grabmal bildet den Mittelpunkt des gesamten Komplexes. Der große weiße Marmorbau steht auf einem quadratischen Marmorsockel. Auf dem symmetrisch gestalteten Gebäude mit seinem bogenförmigen Haupttor ruht eine gewaltige Kuppel mit einer Lotusblüte auf der Spitze. Die Hauptkammer beherbergt die falschen Grabmäler von Mumtaz Mahal und Shah Jahan – die echten Grabstellen befinden sich auf einer unteren Ebene.

Die Marmorkuppel über dem Grabmal ist das hervorstechendste Merkmal. Mit ihrer Höhe von etwa 35 Metern hat sie ungefähr die gleichen Maße wie die Basis des Gebäudes. Die Kuppel ist von einer Lotusblüte gekrönt, die auch die Höhe unterstreicht. Vier kleine Kuppeln an den Ecken betonen die Gestalt der Hauptkuppel und nehmen ihre Zwiebelform auf. Den Abschluss der zentralen Kuppel bildet ein vergoldetes Endstück, das traditionelle Schmuckelemente persischer und indischer Architektur verbindet. Vier über 40 Meter hohe Eckminarette umrahmen das Kuppelmausoleum.

Die Ausschmückung von Innenraum und Außenmauern des Taj Mahal gehört zum Schönsten, was die Mogul-Architektur hervorgebracht hat. Passagen aus dem Koran finden sich durchgehend als dekorative Elemente.

Das Taj Mahal wurde 1983 in die Liste der UNESCO-Welterbestätten aufgenommen. Das eindrucksvolle Bauwerk besitzt einen zeitlosen ästhetischen Wert und stellt ein bleibendes Zeugnis der Liebe Shah Jahans zu seiner Gattin dar.

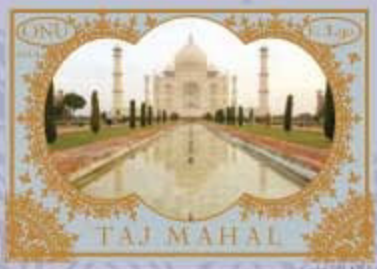
Ausgabedatum: 16. Juli 2014
Entwurf: Rone Katz (Vereinte Nationen)
Fotos: age fotostock, Getty Images
Nennwerte: US$ 0,43, US$ 1,15, CHF 1,40, CHF 1,90, € 0,90 und € 1,70
Markenformat: 30 mm x 35 mm
Marken pro Bogen: 20
Druck: Lowe-Martin Group (Kanada)

Druckverfahren: Offset-Lithographie mit Goldfolie
Zähnung: 13
Nennwerte und Druckauflagen der Marken:

US$ 0,43	130.000 Marken (6.500 Bogen)
US$ 1,15	130.000 Marken (6.500 Bogen)
CHF 1,40	110.000 Marken (5.500 Bogen)
CHF 1,90	110.000 Marken (5.500 Bogen)
€ 0,90	120.000 Marken (6.000 Bogen)
€ 1,70	120.000 Marken (6.000 Bogen)

Nennwerte und Druckauflagen der Briefmarkenheftchen:

New York	14.000 Heftchen mit Marken zu US$ 0,34 und US$ 0,49
Genf	14.000 Heftchen mit Marken zu CHF 0,30 und CHF 0,50
Wien	18.000 Heftchen mit Marken zu € 0,30 und € 0,40



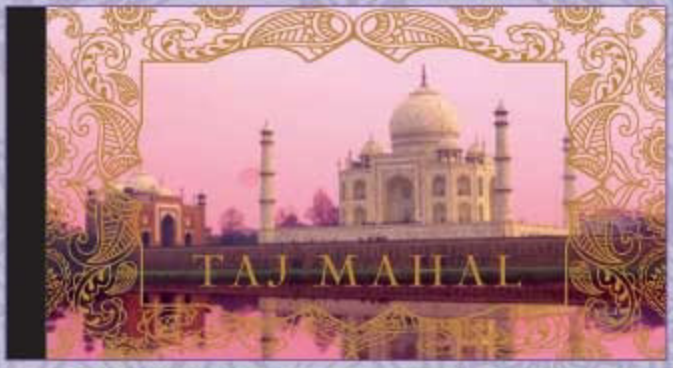
Code 201476

Code 201436

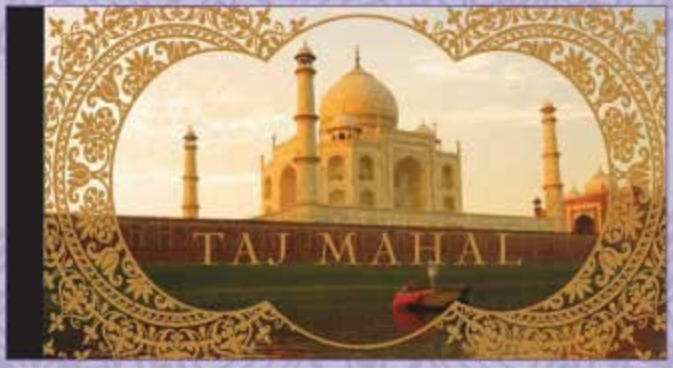
Code 201429

Briefmarkenheftchen

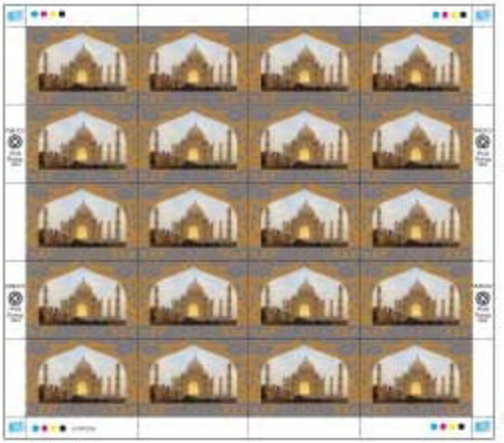
Briefmarkenheftchen New York
Code 201430



Briefmarkenheftchen Gent
Code 201434



Briefmarkenheftchen Wien
Code 201435



*Bogenmuster

Ersttagsstempel

New York

Genf

Wien

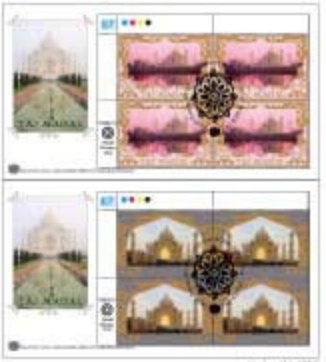
Ersttagsumschläge

Code: 415.4257

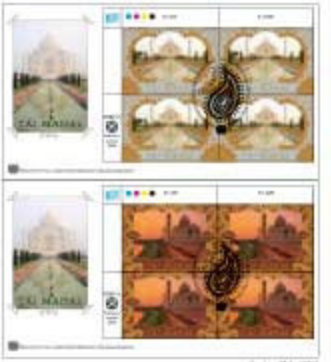
Code: 613.4259

Code: 815.4261

Code: 412.4257



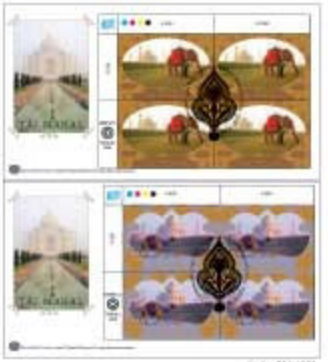
Code: 414.4257



Code: 614.4259

Code: 612.4259

Code: 812.4261



Code: 814.4261

Code: 813.4261

HOFFNUNG PFLANZEN

INTERNATIONALES JAHR DER BÄUERLICHEN FAMILIENBETRIEBE

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2014 zum Jahr der bäuerlichen Familienbetriebe (International Year of Family Farming – IYFF) erklärt. Damit soll der Fokus auf die bäuerlichen Familienbetriebe gerichtet werden, deren großes Potential für die Beseitigung des Hungers und die Schonung der natürlichen Ressourcen von unschätzbarem Wert ist. Das IYFF will das Ansehen von bäuerlichen Familienbetrieben und Kleinbauern stärken, indem es weltweit das Bewusstsein für die bedeutende Rolle stärkt, die diese Betriebe bei der Beseitigung von Hunger und Armut spielen, bei der Ernährungssicherung, der Verbesserung des Lebensstandards, beim Umgang mit natürlichen Ressourcen, beim Umweltschutz und dem Streben nach einer nachhaltigen Entwicklung besonders in ländlichen Gebieten.

Ziel des IYFF 2014 ist es, den bäuerlichen Familienbetrieb in den Mittelpunkt landwirtschaftlicher, umweltpolitischer und sozialer Strategien der nationalen Programme zu rücken. Es sollen Mängel und Möglichkeiten aufgezeigt werden, die eine Richtungsänderung hin zu einer gerechteren und ausgewogeneren Entwicklung fördern. Das IYFF 2014 will eine breite Diskussion und Zusammenarbeit auf nationaler, regionaler und globaler Ebene anregen, um Bewusstsein und Verständnis für die großen Herausforderungen aufzubauen, mit denen Kleinbauern konfrontiert sind, und es soll dazu beitragen, wirksame Mittel und Wege zur Unterstützung bäuerlicher Familienbetriebe zu finden.

Die Entwürfe

US$ 0,49	Füllhorn: Familien bringen ihre Produkte auf die lokalen Märkte
US$ 1,15	Aquakultur: Fischbauern züchten Fische in Sammelgebieten
CHF 1,30	Ernte: Dorfbewohner in Afrika ernten ihre Erzeugnisse
CHF 1,60	Bauernhof: Bäuerliche Familienbetriebe in nördlichen Klimaregionen
€ 0,62	Stroh und Getreide: Indische Familie sammelt geerntetes Stroh und Getreide
€ 1,70	Terrassenfarm: Asiatische Bauern mit Büffel und Terrassenfeldern

*Bogenmuster

Ausgabedatum:	21. August 2014	**Zähnung:**	13
Entwurf:	Sergio Baradat (Vereinte Nationen)	**Druckauflagen:**	
Nennwerte:	US$ 0,49, US$ 1,15, CHF 1,30, CHF 1,60, € 0,62 und € 1,70	US$ 0,49	120.000 Marken (6.000 Bogen)
		US$ 1,15	120.000 Marken (6.000 Bogen)
Markenformat:	40 mm x 30 mm	CHF 1,30	90.000 Marken (4.500 Bogen)
Marken pro Bogen:	20	CHF 1.60	90.000 Marken (4.500 Bogen)
Druck:	Lowe-Martin Group (Kanada)	€ 0,62	100.000 Marken (5.000 Bogen)
Druckverfahren:	Offset-Lithographie	€ 1,70	100.000 Marken (5.000 Bogen)

Code: 301.4268

Code: 301.4269

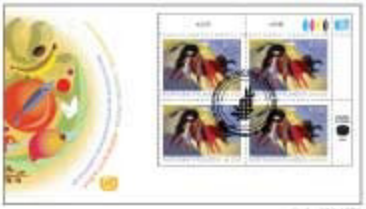
Code: 501.4270

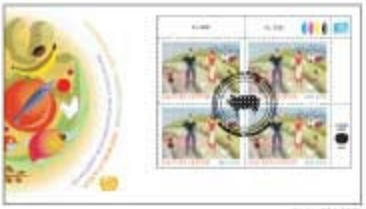
Code: 501.4271

Code: 101.4273

Code: 101.4272

Code: 413.4268 Code: 613.4270 Code: 813.4272





Code: 414.4268 Code: 614.4270 Code: 814.4272

Code: 412.4268

Code: 810.4272

Code: 612.4270

Code: 812.4272

Ersttagsstempel

NEUER PERSONALISIERTER BRIEFMARKENBOGEN „GRÜSSE AUS GENF" 45 JAHRE UNPA GENF

Code: 934.4274

Anlässlich des 45. Jahrestages seit Bestehen ihres Genfer Büros wird die UNPA am 12. September 2014 einen neuen personalisierten Briefmarkenbogen mit zehn Briefmarken herausgeben. Der Bogen „Grüße aus Genf" wurde von Rorie Katz (Vereinte Nationen) entworfen und kann in naher Zukunft am Verkaufsschalter der UNPA Genf personalisiert werden!

Auf den 10 verschiedenen Marken im Wert von je CHF 1,30 sind Bilder des Palais des Nations in Genf zu sehen. Das Palais wurde zwischen 1929 und 1936 gebaut und diente als Hauptsitz des Völkerbunds. Seit 1946 befindet sich hier das Büro der Vereinten Nationen in Genf, obwohl die Schweiz erst seit 2002 Mitglied der Vereinten Nationen ist.

Der Hintergrund der Briefmarken zeigt eine Nachtansicht des 46 Hektar großen Ariana-Parks mit dem Palais des Nations und der Armillarsphäre. Der Ariana-Park ist einer der größten und repräsentativsten Parks in Genf. Von dort bietet sich ein fantastischer Ausblick auf den Genfer See, und auf dem Gelände gibt es viele wunderschöne Pfaue, die auf den Vignetten neben den Marken abgebildet sind.

Die Stadt Genf hat den Vereinten Nationen den Park für die Dauer ihres Bestehens zur Verfügung gestellt. Ursprünglich befand sich der Park im Besitz der Familie Revilliod de Rive, deren letzter Nachfahre ihn der Stadt Genf vererbte. Eine der Bedingungen für das Erbe war, dass Pfaue hier jederzeit freien Auslauf haben sollten. Daher ist es nicht ungewöhnlich, dass man Pfaue in ihrer ganzen Pracht tanzend auf dem Gelände des Palais bewundern kann.

Kunden mit Daueraufträgen für spezielle personalisierte Briefmarkenbogen Genf (Art. 94) erhalten diesen Artikel automatisch. Alle anderen Kunden können den Bogen kaufen, solange der Vorrat reicht. Verwenden Sie dazu bitte das Bestellformular 3/2014.

KUNDENINFO

1. BEARBEITUNGSGEBÜHREN

Aufgrund gestiegener Kosten werden die Porto- und Bearbeitungsgebühren der UNPA mit Wirkung vom **15. Juli 2014** geändert. Die UNPA hat die Preise für Porto und Bearbeitung seit Mai 2003 unverändert beibehalten, und eine Anhebung ist nun leider unvermeidlich.

Daher beträgt die neue Gebühr für Porto und Bearbeitung € 3,00 (CHF 4,00).
Für halbjährliche und jährliche Lieferungen beträgt die Gebühr € 5,00 (CHF 6,00).

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie die Lieferzeiten für Ihre Daueraufträge ändern möchten. Wir danken Ihnen für Ihre Treue und Ihr kontinuierliches Interesse an der Sammlung von UN-Briefmarken.

2. NEUE BESTIMMUNGEN FÜR EINSCHREIBESENDUNGEN

Die UNPA wird mit Wirkung vom **15. Juni 2014** die Grenze für eingeschriebene Lieferungen ändern. Aufträge im Wert von US$ 200,00 und höher werden automatisch eingeschrieben versendet.

3. LIEFERUNG

Die **Auslieferung** der Daueraufträge für die Ausgaben **„Hoffnung Pflanzen"** vom 21. August sowie **„Bildung zuerst"** vom 18. September wird **gemeinsam im September 2014 durchgeführt**.

NÄCHSTE BRIEFMARKENAUSGABE

Am 18. September 2014 wird die UNPA eine Serie von drei Gedenkbriefmarken mit den Nennwerten US$ 1,15, CHF 1,90 und € 1,70 in Bogen zu 20 Briefmarken zum Thema „Bildung zuerst" herausgeben. Drei Gedenkblocks werden ebenfalls am selben Tag erscheinen.

PHILATELISTISCHE AUSSTELLUNGEN

UNPA-NEW YORK

21. - 24. August 2014
APS STAMPSHOW 2014
Connecticut Convention Center
100 Columbus Boulevard
Hartford, Connecticut, U.S.A.

Anlässlich der APS STAMPSHOW 2014 wird es einen speziellen Ausstellungsstempel geben. Um diesen Stempel zu erhalten, ersuchen wir interessierte Sammler, ausschließlich mit Briefmarken der UNPA-New York beklebte und adressierte Umschläge (Briefmarken der UNPA-Genf und UNPA-Wien werden nicht akzeptiert) an die untenstehende Adresse zu senden. Die Umschläge werden mit dem gewünschten Ausstellungsstempel versehen und auf dem Postweg zurückgesandt. Bestellungen für den Ausstellungsstempel müssen **spätestens am 21. August 2014** (Datum des Poststempels) aufgegeben werden.

UN SHOW CACHET
APS STAMPSHOW 2014
c/o Malli Hui
United Nations Postal Administration
P.O. Box 5900, Grand Central Station
New York, NY 10163-5900, U.S.A.

UNPA-EUROPA

Die UNO-Postverwaltung auf der GMUNDEN'14!

Vom **29. bis 31. August 2014** wird die UNPA auf der GMUNDEN'14, einem Philatelistischen Salon im Rang 2 und 3 mit internationaler Beteiligung, vertreten sein.

Die Teilnahme der UNPA erfolgt mit einem Verkaufs- und Informationsstand, einer *weißen Karte* sowie einem Erinnerungsstempel. Im Ausstellungsstempel ist ein Gmundner Keramikkrug abgebildet. Das Motiv auf der *weißen Karte* zeigt das berühmte Schloss Ort in Gmunden. Beide Entwürfe stammen von der österreichischen Briefmarkenkünstlerin Maria Schulz.

Im Rahmen der GMUNDEN'14 wird es am **Samstag, dem 30. August** einen **„Tag der UNO"** mit einem diesbezüglichen Sonderstempel der Österreichischen Post geben. Somit haben Besucher an diesem Tag die Gelegenheit, auf Belege, die bereits mit diesem Sonderstempel entwertet wurden, beim Stand der UNPA einen Blanko-Abschlag des Ausstellungsstempels zu erhalten.

Die GMUNDEN'14 findet **im Toscana-Congress, Toscanapark 6, 4810 Gmunden, Oberösterreich,** statt. Die Öffnungszeiten sind Freitag von 9 bis 16 Uhr, Samstag von 9 bis 15 Uhr sowie Sonntag von 9 bis 12 Uhr. Der Eintritt zur GMUNDEN'14 ist frei.

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen auf der SBĚRATEL 2014 in Prag

Die SBĚRATEL (SAMMLER) 2014 findet vom **4. bis 6. September** auf dem Messegelände PVA EXPO PRAGUE – Letňany, im nördlichen Teil von Prag in der Tschechischen Republik statt. **Die Öffnungszeiten sind Donnerstag und Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr.**

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird mit einem eigenen Verkaufs- und Informationsstand vertreten sein und eine *weiße Karte* sowie einen Erinnerungsstempel anbieten. Beide Entwürfe stammen vom österreichischen Künstler Professor Adolf Tuma und sind eine Hommage an die Tradition des Jazz in Prag.

Im Rahmen der SBĚRATEL 2014 wird es traditionell am letzten Tag, **am Samstag, dem 6. September 2014** einen **„Tag der UNO"** mit einem diesbezüglichen Sonderstempel der Tschechischen Post geben. Somit haben interessierte Besucher an diesem Tag Gelegenheit, auf Belege, die bereits mit dem tschechischen Sonderstempel entwertet wurden, beim Stand der UNPA einen Blanko-Abschlag des UNO-Ausstellungsstempels zu erhalten.

Die UNO-Postverwaltung kommt zur LUGANO 2014!

Die LUGANO 2014, eine nationale Briefmarkenausstellung im Rang II, findet gemeinsam mit der Internationalen Ausstellung Alpen-Adria vom **12. - 14. September** in Lugano, Schweiz, im Messezentrum „Padiglione Conza" im Stadtteil Cassarate statt.

Die Öffnungszeiten sind **Freitag und Samstag von 10 bis 18 Uhr** sowie **Sonntag von 10 bis 15 Uhr**. Die UNPA wird mit einem Verkaufs- und Informationsstand vertreten sein sowie eine *blaue Ausstellungskarte* anbieten. Der Ausstellungsstempel zeigt einen Blick vom See auf Lugano, auf der blauen Karte ist eines der berühmtesten Gebäude Luganos, die Villa Ciani abgebildet. Beide Entwürfe stammen vom österreichischen Künstler Hannes Margreiter.

Die Ausstellungskarten für Gmunden, Prag und Lugano können erst mit dem Bestellschein 4/2014, der dem nächsten Philateliejournal „Faszination" Nr. 4/2014 beiliegt, erworben werden.

Bitte beachten Sie, dass am Verkaufsstand der UNPA auf allen Ausstellungen und Sonderpostämtern ab sofort bargeldlose Zahlung möglich ist. Alle gängigen Kreditkarten sowie Bankomatzahlung werden akzeptiert.

Bitte senden Sie Ihre Stempelwünsche an:

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Postfach 950
Internationales Zentrum Wien
1400 Wien - Vereinte Nationen
Österreich

FASZINATION

Das Philateliejournal für Sammler Nr. 341-3/2014

CULTIVATING HOPE • CULTIVER L'ESPOIR • HOFFNUNG PFLANZEN

UNITED NATIONS POSTAL ADMINISTRATION FIRST DAY OF ISSUE

TAJ MAHAL

Ausgabedatum: 16. Juli 2014